

Geschichte des Leidens und Sterbens  
 unseres Herrn Jesus Christus  
 nach Johannes  
 für Einzelstimmen und Chor SATB a cappella

Ludger Stühlmeyer  
 (\*1961)

Introitus

Aus der Tie - fe ruf ich, Herr, zu dir. Herr, Herr,  
 Aus der Tie - fe ruf ich, Herr, zu dir. Herr, Herr,  
 Aus der Tie - fe ruf ich. Herr, Herr,  
 Aus der Tie - fe ruf ich. Herr, Herr,

Herr, Gott, er - hör mein Ru - fen! Gott, hör mein Ru -  
 Herr, Gott, er - hör mein Ru - fen! Gott, hör mein Ru -  
 Herr, Gott, hör mein Ru - fen! Aus tie - fer Not schrei  
 Dein gnä - dig Ohr neig  
 Herr, Gott, hör mein Ru - fen! Gott, hör mein Ru -

- fen, Gott, hör mich. Ob bei uns  
 - fen, Gott, hör mich. Denn so du willst es  
 ich zu dir, Herr Gott, er - hör mein Ru - fen. Ob bei uns  
 her zu mir und mei - ner Bitt es öff - ne.  
 - fen, Gott, hör mich. Ob bei uns

ist der Sün - de viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de.  
 se - hen an, was Sünd und Un-recht ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben.  
 ist der Sün - de viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de.  
 ist der Sün - de viel, bei Gott ist viel mehr Gna - de.

Aus der Tie - fe ruf ich, Herr, zu dir, ruf ich, Herr, zu dir.  
 Aus der Tie - fe ruf ich, Herr, zu dir, zu dir.  
 Aus der Tie - fe ruf ich, zu dir.  
 Aus der Tie - fe ruf ich, zu dir.

## Rezitativ I

Evangelist

In je-ner Zeit ging Je-sus mit sei-nen Jün-ger-n hin-aus auf die an-de-re Sei-te des Ba-ches Ki - dron.

Dort war ein Gar-ten, den er mit sei-nen Jün-ger-n be-trat. Auch Ju-das, der Ver-rä-ter, kann-te die-sen

Ort, weil Je-sus dort schon oft mit sei-nen Jün-ger-n ge-we-sen war. Ju-das a-ber hol-te die Sol-da-ten

und die Die-ner des Ge-richt-es der Ho-hen-prie-ster und der Pha - ri - sä - er. Sie ka-men

in den Gar - ten mit La - ter - nen und mit Waf - fen. Je - sus, der schon wus - ste,

**Jesus**

was mit ihm ge - sche - hen soll - te, ging hi - naus und frag - te sie: Wen su - chet ihr?

**Evangelist**                                      **Soldaten**                                      **Evangelist**

Sie ga - ben ihm zur Ant - wort: Je - sus von Na - za - reth. Er sag - te zu ih - nen:

**Jesus**                                      **Evangelist**

Ich bin es. Auch Ju - das, der Ver - rä - ter stand bei ih - nen. Als er zu ih - nen sag -

te: Ich bin es!, wi - chen sie zu - rück und stürz - ten zu Bo - den Er frag - te sie noch ein - mal:

**Jesus**                                      **Evangelist**                                      **Soldaten**

Wen su chet ihr? Sie ga - ben ihm zur Ant - wort: Je - sus von Na - za - reth.

**Evangelist**                                      **Jesus**

Je - sus er - wi - der - te: Ich ha - be euch ge - sagt, dass ich es bin. Wenn ihr mich sucht, dann lasst

**Evangelist**

die - se gehn! So soll - te sich das Wort er - fül - len, das er ver - kün - det hat - te:

**Schriftwort**

Ich ha - be kei - nen von de - nen ver - lo - ren, die du mir ge - ge - ben hast.

**Evangelist** **Juden**

Sie ga - ben ihm zur Ant - wort: Wenn die - ser Mann kein Ü - bel - tä - ter wä - re,

**Evangelist**

hät - ten wir ihn dir nicht aus - ge - lie - fert. Pi - la - tus a - ber sag - te zu ih - nen:

**Pilatus** **Evangelist**

Nehmt ihr ihn doch und rich - tet ihn nach eu - ren Ge - set - zen. Die Ju - den er - wi - der - ten da - rauf:

**Juden**

Uns ist es nicht er - laubt, die To - des - stra - fe zu ver - hän - gen.

**Evangelist**

So soll - te sich das Wort Je - su er - fül - len, mit dem er an - ge - deu - tet hat - te, wie er ster - ben wer - de.

Pi - la - tus ging wie - der ins Prä - to - ri - um hin - ein. Dort ließ er Je - sus ru - fen und frag - te ihn:

**Pilatus** **Evangelist** **Jesus**

Bist du der Kö - nig der Ju - den? Je - sus ant - wor - te - te: Fragst du das von dir aus,


**Evangelist**

o - der ha - ben es dir an - de - re ü - ber mich ge - sagt? Pi - la - tus ent - geg - ne - te:

**Pilatus**

Bin ich denn ein Ju - de? Dein ei - ge - nes Volk und die Ho - hen - prie - ster ha - ben dich mir aus - ge - lie - fert.

Evangelist Jesus



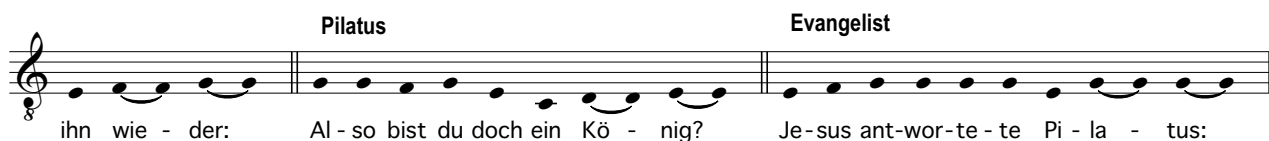
Was hast du ge-tan? Je-sus ant-wor-te - te: Mein Kö - nig-reich ist nicht von die-ser Welt.

Evangelist



Sonst wür-den mei - ne Leu - te kämp-fen, um mich zu be - frei - en. Pi - la - tus frag - te

Pilatus Evangelist

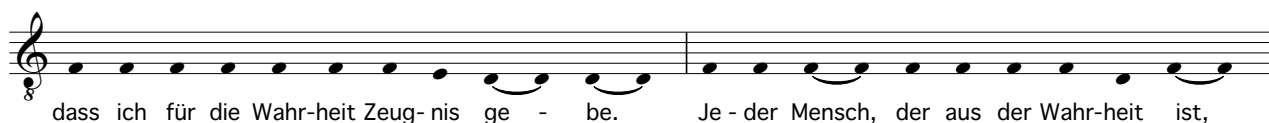


ihn wie - der: Al - so bist du doch ein Kö - nig? Je-sus ant-wor-te - te Pi - la - tus:

Jesus

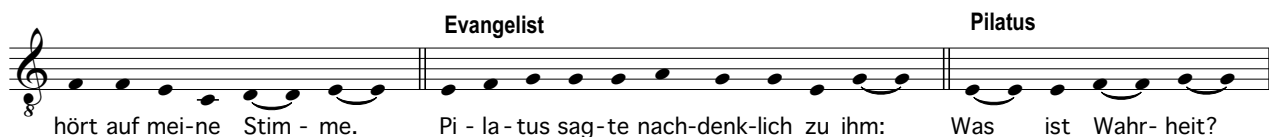


Du sagst es, ich bin ein Kö - nig. Ich bin da - zu ge - bo - ren und in die Welt ge - kom - men,



dass ich für die Wahr-heit Zeug-nis ge - be. Je - der Mensch, der aus der Wahr-heit ist,

Evangelist Pilatus



hört auf mei-ne Stim - me. Pi - la - tus sag - te nach - denk - lich zu ihm: Was ist Wahr - heit?

Evangelist



Da - nach ging er wie - der zu den Ju - den hin - aus und sag - te zu ih - nen:

Pilatus



Ich fin - de kei - nen Grund, ihn zu ver - ur - tei - len. Ihr seid es doch ge - wohnt, dass ich an dem



Pas - cha - fest ei - nem der Ge - fan - ge - nen die Frei - heit schen - ke.

**Evangelist**

Soll ich dann nicht heu-te den Kö - nig der Ju-den frei-las-sen? Da schrie-en sie wie - der:

**Juden** **Evangelist**

Nicht die - sen, son-dern Bar-ra-bas! Bar-ra-bas a-ber war ein Stra-ßen-räu - ber. Da ließ Pi - la-tus

Je-sus gei - ßeln. Die Sol-da-ten floch-ten ei-nen Kranz aus Dor - nen; den setz-ten sie ihm auf

und leg-ten ihm ei-nen pur-pur-ro-ten Man-tel um. Dann stell-ten sie sich vor ihn und rie - fen:

**Soldaten** **Evangelist**

Heil dir, Kö - nig der Ju - den! Und sie schlu-gen ihm in das Ge-sicht.

### Statio III

Sal - ve ca - put cru - en ta tum.

O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn,  
o Haupt, zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen -

O Haupt voll Blut und Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn,  
o Haupt, zum Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor -

O Haupt voll Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn,  
o Haupt, ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen -

O Haupt voll Wun - den, voll Schmerz und vol - ler Hohn,  
o Haupt, ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen -

Leich-nam Je - su. Pi-la-tus gab ihm die Er-laub-nis. Al-so kam Jo-seph und nahm den Leich-nam ab.

Es kam auch Ni-ko-de-mus, der Je-sus frü-her ein-mal in der Nacht auf-ge-sucht hat - te. Er brach-te ei-ne

Mi-schung aus Myr-rhe und A - lo - e her- bei. Nun nah-men sie den Leich-nam Je-su und um-ga-ben ihn,

wie es bei den Ju-den Sit-te ist, mit Lei-nen-bin-den und wohl-rie-chen-den Sal - ben. An dem Ort,

an dem man ihn ge-kreu-zigt hat- te, war ein Gar - ten, und in dem Gar-ten war ein neu-es Grab,

in dem noch nie-mand be - stat - tet wor - den war. We - gen des Rüst - ta - ges,

und weil das Grab in der Nä - he lag, setz-ten sie Je - sus\_\_\_ dort bei.

## Conclusio

Der Kö - nig siegt, sein Ban - ner strahlt

Der Kö - nig siegt, sein Ban - ner strahlt

Der Kö - nig siegt, sein Ban - ner strahlt

Der Kö - nig siegt, sein Ban - ner strahlt